
Software-Qualifying-Management

Nur e i n e n Augenblick bitte!

K U R Z E R E I N - , D U R C H - U N D W E I T B L I C K

Argumente - Fakten - Werkzeuge - Profile



Professionelle Begleitung

Zwei unterschiedliche Abläufe

Mitwachsende Entwicklungswerkzeuge

äpfel mit äpfeln vergleichen

Inhalt **Seite 2**

Die Aufgabe und ihre Lösung Seite

ERP-Roadmap - Die zielführenden 10 Erfolgsstufen 3

Hier geht's ins Eingemachte

Gib Acht! - warum Beratung? 4

Der Trick mit dem Klick: An der Oberfläche ist weniger mehr 5

Und das macht uns richtig stark

soquDESIGNER - Die Wunderwaffe für den Mittelstand 6

Ratzfatz: „Alles-mit-allem-Verknüpfmodul“ - der aufwandlose Detailvergleich 7

Impressum 8

Anspruchsvolle strategische Projekte erfordern fachliche und methodische Exzellenz.
Von der Analyse bis hin zur effizienten operativen Umsetzung.

Wir managen Komplexität - und finden Lösungen!



Ein standardisierter 10 Stufen-Erfolgsplan!

Maßgebend bei einer Auswahl sind nicht zuletzt auch die Flexibilität des Projektmanagements und die Fähigkeiten des ERP-Projektteams!



Dieses Stufenkonzept verbindet die IST-Analyse über einen allumfassenden Wunschkatalog mit einem von Ihnen erstellten individuellen SOLL-Konzept. Multifunktionale Werkzeuge sorgen für schnelle Erfassbarkeit.

Welche Lösung für was und wen die richtige ist, muss jede Firma für sich entscheiden, da ERP-Vergleichstests immer nur grobe Eindrücke liefern können.

Auch sollte man die Technik und den Funktionsumfang der Lösungen nicht überbewerten.

Schließlich hängt der Erfolg einer ERP-Einführung weit mehr von der Professionalität des Projektmanagements sowie dem Können und Engagement des Teams ab.

Ein wichtiger Faktor sind auch klare Vorstellungen von den jeweiligen Prozessabläufen.

Ziel und Ablaufpläne gehören zum Standard. Der feine Unterschied liegt auf dem Weg dahin!



Pro Beratung: Acht „schlagende“ Argumente...

Erstes Argument: In einem direkt vom Anbieter erstellten Lastenheft werden eigene Schwachpunkte eher verschwiegen. Dafür befasst er sich umso intensiver mit den funktionalen Stärken der eigenen aufwändig beworbenen Lösung.

Zweites Argument: Ein neutraler Berater kennt automatisch viele Softwarelösungen. Durch seine zahlreichen Projektierungen und mitgestaltete Präsentationen kann er sie oft schon im Vorfeld relativ sicher ein- und zuordnen.

Drittes Argument: Firmenuser orientieren sich meist nur an Defiziten ihrer bisherigen Software. Altbewährte Vorteile werden bei einer künftigen Lösung oftmals leichtgläubig vorausgesetzt, obwohl sie gar nicht existieren.

Viertes Argument: Softwarenutzer kennen nur die im täglichen Betrieb erfahrenen Eigenanforderungen. Mögliche Optimierungspotenziale kann nur ein versierter Organisator erkennen und nach Abstimmung mit dem Auftraggeber einbringen.

Fünftes Argument: Potenziertes Fachwissen fließt ständig in alle unsere Analysen und Werkzeuge ein. Dies dient der ständigen Ergänzung unserer Checklisten und optimiert damit nachfolgende Projektierungen automatisch.

Sechstes Argument: Ein Berater kann evtl. geforderte Anpassungen in einem Softwareangebot sehr realistisch beurteilen. Wobei dem Nichtfachmann i.d.R. nur äußerst schwer überprüfbare Fabelzeiten „aufs Auge gedrückt“ werden.

Siebtes Argument: Wir Berater sind ausschließlich und direkt unseren Auftraggebern verpflichtet. Den Anbietern sitzt mit uns eine zusätzliche Kontrollinstanz auf Augenhöhe im Nacken. Man fühlt sich fachlich genau beobachtet.

Achtes Argument: Neutrale Basisdokumentationen schaffen nicht nur vergleichbare Angebote, sondern entlasten diese bei den Dienstleistungen entsprechend. Also, Ihr Projekt wird trotz Beratung nicht zwangsläufig teurer!

...bringen in der Summe folgende Vorteile:
unabhängig, professionell, sicher und schnell!



Inhaltlich sind alle Fragenkataloge gleich, aber...

Lean-Listing: denn weniger ist mehr!

Zum Einstieg ist es für alle unsere Kunden bestimmt wohltuend, erst einmal nur den groben Überblick angezeigt zu bekommen.

Die umfangreichen Checklisten „schlummern“ quasi bis auf Abruf im Verborgenen und überfordern nicht schon von vornherein.



Mit einem Klick ins Eingemachte.

Ein grafischer Workflow ist Ihre individuelle Steuerungszentrale. Mit wenigen Klick's direkt ins Herz unseres genialen Gestaltungstools.

Keine endlosen Fragekolonnen auf einen Schlag. Die Oberfläche zeigt nur den Einstiegsrahmen, statt auf Anhieb verwirrender Details.

Unser Interview-Fahrplan als Fragekatalog dient dabei als grundsätzliche Basis für Ihr individuelles Inhaltsverzeichnis. Die Gliederungstiefe wächst oder schrumpft nach Ihren Wünschen.

Die grafische Oberfläche mit Ihrer Übersicht gewährt in jeder Situation einen Schnellzugriff auf alle wichtigen Prozesse/Funktionen.

...bei uns liegt die Klasse im Detail, in der Tiefe!



Einfach ein geniales Projektierungswerkzeug...

Der Genius **soquDESIGNER** beschert Ihnen keine üblich überfrachteten Fragekolonnen, sondern ist ein modulares, auf Bedienkomfort und mit Übersichtlichkeit ausgelegtes Vorgabe- und Analyse-System.

Bei eher oberflächlichen Themen, die in einer Lösung einfach vorhanden sein müssen, können global formulierte Obergruppen verwendet werden. Bei Bedarf aber, z. B. spezifischen Kriterien, kann haarscharf und im kleinsten Detail abgestimmt werden.

Erstmalig auf dem Markt gibt es die unzähligen Checklisten mit tausenden von Fragen dank einer flexiblen, bedienerleichten und auf die Ansprüche mittelständischer Unternehmen ausgerichteten grafisch designten Oberfläche.

Dieses Unikat ist übrigens auch Fundament aller zusätzlichen, zum Teil exklusiven **soquma**-Entwicklungswerkzeuge.

Unter dem neuen Universalbegriff **soquDESIGNER** verbergen sich z.B. auch nachfolgende Projekt-Phasen, die das Gesamtprojekt dokumentarisch mitgestalten.

1. Checkup/Priometer

Bestandsaufnahme und Projektidentifikation

2. Organisationsmodul

IST-Analyse der Prozesslandschaft

3. Lastenheftgenerator

SOLL-Konzept nach Wunschliste

4. Präsentations-Hausaufgaben

Kontroll- und Bewertungsplan

5. Renner/Penneranalyse

Qualifikationsrunde mit Auswertung

6. Äpfelvergleichsfunktion

GF-taugliche Gegenüberstellungen

7. Workshop-Aktionsfahrplan

Erfüllungs- und Akzeptanzkontrolle

8. Hitliste

Ergebnisübersicht inkl. Referenzen

Dieses multifunktionale Instrument mit grafischem Workflow erlaubt die Abbildung Ihres Unternehmens aus der Vogelperspektive und führt Sie sicher zur Gegenüberstellung marktüblicher Branchenlösungen.

...gewährt auch retrospektive Rechtssicherheit!



Wer ist wo und warum effektiver oder günstiger?

Unser **soquDESIGNER** ist innerhalb der Projektphasen so verknüpfbar, dass am Ende auch alle gewünschten Vergleiche bis in die tiefsten Funktionsebenen

der Wertschöpfungskette durch direkte Gegenüberstellung erreicht werden können. Also, effektivere Entscheidungsfindung ohne großen Aufwand, quasi per Knopfdruck!

Renner-Penner-Analyse		Prio A	abas System: abas	Navigate System: NAV	HSO System: AX	Steeb System: SAP
Lastenheft-Treffer G E S A M T		749	717	575	615	721
Anschaffungskosten			657.600 €	775.953 €	639.437 €	1.047.819 €
SOFTWARE			395.600 €	553.833 €	425.437 €	566.919 €
davon Softwarelizenzen			329.600 €	371.593 €	332.437 €	549.639 €
davon Programmanpassungen laut Lastenheft			45.000 €	126.300 €	35.000 €	0 €
davon Einrichtung von Schnittstellen			21.000 €	11.880 €	10.000 €	17.280 €
davon Kosten für benötigte Datenbanken				34.000 €	48.000 €	
DIENSTLEISTUNGEN für Einführung			262.000 €	222.120 €	214.000 €	480.900 €
Reisekosten (Hochrechnung für 50 Vorort-Tage)			6.000 €	4.000 €	4.000 €	7.500 €
Tagessatz Programmierung/Consulting			1.000 €		1.120 €	1.080 €
Jährliche Kosten (Wartung & Hotline)				127.385 €	61.117 €	72.763 €
Gebühren für Wartung und Hotline				24%	16%+3.000p.a	18%
Beginn Wartungsvertrag			Ma nach Inst.	 jederzeit???	Projektstart	Sofort
Hotline-Sprachen:			D, E, F	D, E	D, E	D, E
Hochrechnung der Investition auf 10 Jahre			1.231.362 €	2.048.800 €	1.250.606 €	1.775.449 €
Zahlungskonditionen			ja	nein	k.A.	nein
Werkvertrag mit Zahlung nach Abnahme						
Userart			Concurrent	Concurrent	Concurrent	Named
MannTage			313	317	265	438

Muster

Die Ampelfarben sind übersichtlich und entscheidungsfreundlich, um einen schnellen Überblick zu bekommen. Also, GF-taugliches Executive Summary!

Verknüpfungen können individuell nach Anforderungen programmiert und als Vergleichs-Matrix gegenübergestellt werden. Wie obige Anbieter- und Kostenvergleiche.

Ratzfatz: totale Übersicht auf allen Ebenen!





Optimierung betrieblicher Wertschöpfung

Bei einem so großen Investitionsvolumen kann eine falsche Strategie richtig unangenehm und teuer werden. Meiden Sie lieber das Risiko und vertrauen Sie bodenständigen KMU-Spezialisten mit täglich erfahrenem Sachverstand, denn es zahlt sich mehrfach aus!

soqumaCONSULTUG

Sitz der Gesellschaft:

Michaelsbergstrasse 19 a
D-76646 Bruchsal

Beratungszentrum:

Otto-Lilienthal-Strasse 36
71034 Böblingen
Telefon: 07031-7145050

Vertriebsbüro:

D-64750 Lützelbach
Telefon: 06165-3888701
Mobil 0176-62976200

marketing@soquma.de
www.soquma.de

Weitere Vertriebsstellen:

Hamburg
Bruchsal
Radolfzell

Verantwortlich für den Inhalt:
H. Stumpp

Unsere Berater und ihre ganz spezielle Rolle:

Unsere Berater werden von unserer Zentrale als selbstständige Professionals in ihren jeweiligen Branchen bundesweit, also auch unabhängig von ihrem Wohnort, eingesetzt. Es könnte also durchaus sein, dass der Ihnen zugeordnete Fachmann bei Ihnen quasi "um die Ecke" wohnt. Wenn nicht, werden Sie dafür nicht „bestraft“, denn wir gleichen das kostenneutral aus. Auch in diesem Fall haben Sie als Auftraggeber Wahlrecht!

Vertraglich sind alle an die **soquma**-Philosophie und an den Einsatz der spezifischen Projektierungswerkzeuge, wie z.B. den **soquDESIGNER**, inklusive aller während eines Projektes mitwachsenden Etappenmodule, gebunden. Also, alles original **soquma**!



Dieses menschliche und Bodenständigkeit verkörpernde Statussymbol ist bei allen Softwareevaluationen Ausdruck unserer besonderen Verbundenheit zum Mittelstand (KMU). Erfahrene Berater mit modernen Navigationswerkzeugen begleiten Ihre ERP-Projektierung von Anfang bis zum Ende und gestalten diese nicht immer leicht handhabbare Unternehmung zu einer stets beherrschbaren Disziplin.



äpfel mit äpfeln vergleichen